



# Sammlung Theaterzettel

## Die Verlobung in Genf

**Blum, Carl**

**1847-06-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großberzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 141. — Dienstag, den 29<sup>ten</sup> Juni, 1847.

Zum ersten Male wiederholt:

# Der Schauspieldirector.

Komische Operette in 1 Acte, von L. Schneider. Musik von W. A. Mozart.

Emanuel Schikaneder, Schauspieldirector . . . . .	Herr Freund.
Philipp, dessen Nefse, Concertmeister . . . . .	Herr Werner.
Wolfgang Amadeus Mozart, Kapellmeister . . . . .	Herr Baumann.
Antonie Lange, Sängerin, Schwägerin Mozarts . . . . .	Frau Flinker.
Mademoiselle Ublig, Sängerin aus Passau . . . . .	Frau Gundy.
Ein Theaterdiener . . . . .	Herr Janson.

Zeit: 1790.

V o r h e r :

# Die Verlobung in Genf.

Lustspiel in 2 Acten, von C. Blum.

Belfort, Kaufmann . . . . .	Herr Werle.
Agathe, seine Gattin . . . . .	Frau Hausmann.
Eduard Belfort, sein Nefse . . . . .	Herr Bauer.
Adolph Dufour, auf Belfort's Comptoir . . . . .	Herr Werner.
Kaschmann, Kaufmann . . . . .	Herr Kläger.
Eufrosine, seine Tochter . . . . .	Frau Kläger.
Gräfin Anna Alexiewna Serkoff . . . . .	Fräul. Emil. Heusser.
Marteau, Haushofsmeister des gräflichen Hauses . . . . .	Herr Brandt.
Abele, Kammermädchen der Frau Belfort . . . . .	Fräul. Pol. Heusser.
Jean, Bedienter . . . . .	Herr Naud.
Ein Notar.	

Scene: Genf, im Hause Belforts. Zeit: 1816.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kaffeneröffnung um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

### E i n t r i t t s p r e i s e :

Reserve-Logen des mittlern Ranges . . . . .	1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges . . . . .	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges . . . . .	1 fl. 20 fr.	Gallerie . . . . .	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges . . . . .	1 fl. —	Seitenbänke daselbst . . . . .	— 12 fr.
Parterre . . . . .	— 48 fr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.  
Eine ganze Loge im dritten Range (zu 7 Plätzen), " " — 36 fr.

sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Krank: Frau Ahrens. — Beurlaubt: Herr und Frau Ditt.